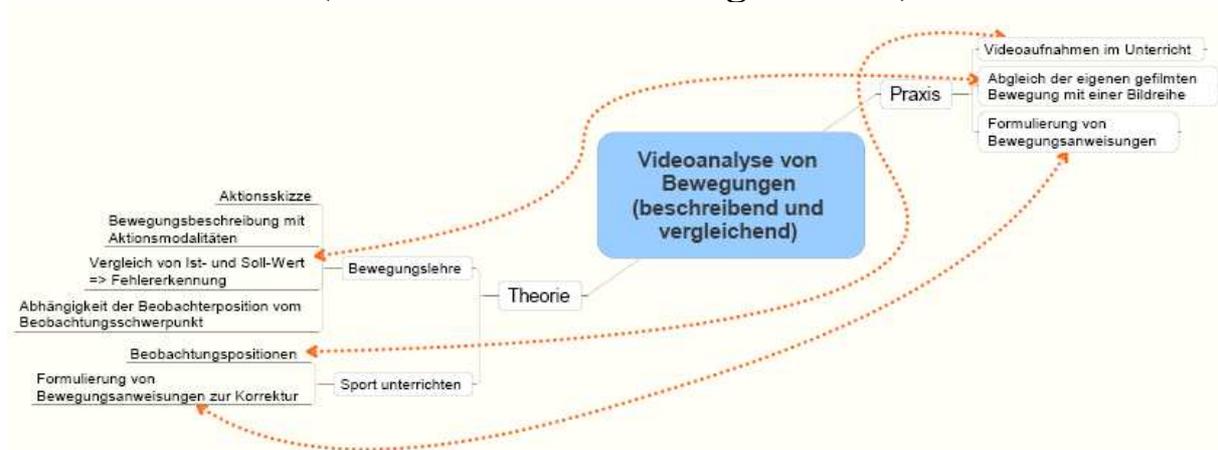
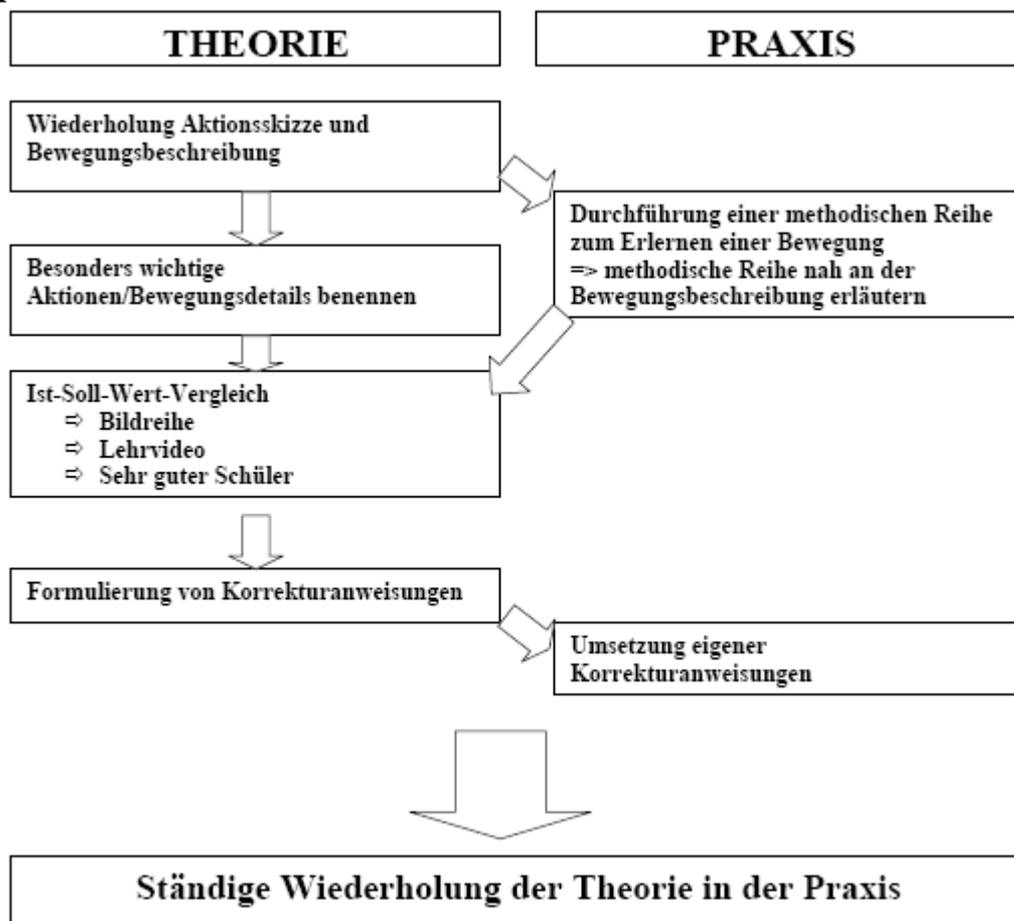


# Theorie-Praxis-Verknüpfung Sportprofil Bewegungslehre

## Modul 2: Videoanalyse von Bewegungen (beschreibend und vergleichend)



### Konzept:



### Ziel:

Ziel dieses Moduls ist es, dass die Schülerinnen und Schüler die gesamte Bewegung erfassen, Beobachtungsschwerpunkte selbst setzen und die entsprechende Beobachterposition einnehmen. Weiterhin sollen Bewegungen verglichen werden und gezielte Bewegungsanweisungen zur Verbesserung von Fehlern formuliert werden.

# Theorie-Praxis-Verknüpfung Sportprofil

## Bewegungslehre

### Mögliche Durchführung

#### **Sportart:**

**Turnen – Hocke bzw. Handstützüberschlag über den Kasten**

#### **Schritt 1: Theorie – Aktionsskizze und Bewegungsbeschreibung der Gesamtbewegung**

Formulierung an Hand einer Bildreihe oder Videomaterial.

#### **Schritt 2: Praxis – Methodische Reihe**

Durchführung einer methodischen Reihe zum Erlernen der Gesamtbewegung. Hier bietet sich die Sprunghocke an, da bereits in den einzelnen methodischen Schritten erkennbar ist, welche Aktion der Gesamtbewegung geschult wird. Dies muss allerdings an Hand einer Bildreihe deutlich gemacht werden.

#### **Schritt 3: Videoaufnahmen - Kameraposition**

Durch die Annäherung an die Gesamtbewegung lassen sich die Beobachtungsschwerpunkte und damit auch die Beobachterposition verändern.

#### **Schritt 4: Theorie - Videoanalyse**

Analyse der eigenen Bewegung an Hand der Videoaufnahmen. Vergleich der eigenen Bewegung mit einer Bildreihe oder einer Lehrbuch-Video-Aufnahme. Dies ist auch schon während der methodischen Reihe möglich, da entscheidende Elemente (Einsprung in die Absprunghilfe, Flugposition des Körpers, Blockieren der Arme, ...) jeweils schon innerhalb der einzelnen methodischen Schritte erkennbar ist.

Formulierung von Korrekturanweisungen (Denke daran, ...) die in der nächsten Praxisstunde vor jedem Versuch gelesen werden (Spickzettel), wobei immer nur eine gelesen wird!

#### **Ständige Wiederholung/Anwendung der Theorie in der Praxis**

Mit dieser Einheit werden die Grundlagen zur Funktionsanalyse gelegt. Um diese Nachhaltig zu vermitteln ist allerdings eine ständige Wiederholung im laufenden Praxisunterricht nötig. Möglichkeiten bieten sich hierzu ständig im Praxisunterricht.